BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 08/0324
702 - Fachbereich Grünflächen, Straßenbau u. Friedhöfe			Datum: 25.08.2008
Bearb.	: Frau Monika Bartelt	Tel.: 727	öffentlich
Az.	: 702.17/ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

18.09.2008

**Bestattungswesen;
hier: Gebührenbedarfsberechnung 2009**

Beschlussvorschlag

„Die Gebühren und Entgelte für die städtischen Friedhöfe bleiben gegenüber 2008 unverändert bestehen. Eine Nachtragssatzung zur Gebührensatzung ist nicht erforderlich.“

Sachverhalt

Für das Jahr 2007 wurde der geplante Deckungsgrad von 80 % erreicht und um ca. 5 % übererfüllt. Zum einen ist dies auf die Anpassung der Friedhofsunterhaltungsgebühren zurückzuführen. Weiterhin ist für 2007 ein erhöhter Anteil an Dauergrabpflegeanträgen zu verzeichnen.

Die Erlöse zur Jahresmitte 2008 stellen sich nicht ganz so positiv wie in 2007 dar. Es wird aber davon ausgegangen, dass der angestrebte Deckungsgrad von 80 % gerade eben erreicht werden kann.

Für 2009 werden sich die weiter steigenden Kosten bei den Sach- und Betriebskosten auswirken. Hier sind insbesondere die Kraftstoffkosten sowie die Heizungskosten für die Friedhofsgebäude betroffen.

Die Ansätze der Einnahmen und Ausgaben aus der beschlossenen Budgettabelle für 2009 wurden der Gebührenbedarfsberechnung für 2009 zugrunde gelegt und ergeben einen voraussichtlichen Deckungsgrad von rd. 77 %.

Vonseiten des Betriebsamtes wird vorgeschlagen, die Friedhofsgebühren und -entgelte unverändert zu belassen.

Anlagen:

Gebührenbedarfsberechnung Bestattungswesen 2009

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------